



Zeitreise – Musik von der Steinzeit bis heute

Unterrichtsentwurf zur Museumsführung

ZIELGRUPPE: Schüler*innen der **Klassenstufen 3 bis 4**



DAUER: ca. 45–60 Minuten



FACH: Musik (fächerübergreifend mit Geschichte/Deutsch)

LERNZIELE:

Fachliche Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass Musik in verschiedenen Epochen unterschiedlich geklungen hat.
- Sie können Musikbeispiele aus Steinzeit, Mittelalter, Barock/Klassik und 19. Jahrhundert unterscheiden.
- Sie reflektieren, welche Musik sie selbst mögen und warum.

Überfachliche Ziele

- Förderung der Hörfähigkeit und des Geschichtsbewusstseins.
- Einübung von Vergleich und Reflexion (damals – heute).
- Kreatives, gemeinsames Erleben von Musik.

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

1. Hörbeispiele (Trommelklänge, höfische Tänze, Volksmusik, Salonmusik).
2. Kleine Rhythmusinstrumente (Trommel, Rasseln, Klanghölzer).
3. Zeitstrahl als Plakat oder an der Tafel.
4. Optional: Bilder von Höhlenmalereien, Königshöfen, Jahrmärkten, Salons.



Unterrichtsverlauf

Einstieg (ca. 10 Min.)

- Lehrkraft zeigt eine „Zeitmaschine“ (z. B. als Bild oder Symbol).
- Gesprächsimpuls: „*Wenn ihr in eine Zeitmaschine steigen könnetet, wohin würdet ihr reisen?*“
- Hinführung: „Mit Musik können wir in die Vergangenheit hören – so machen wir heute eine kleine Zeitreise!“

Erarbeitung (ca. 25–30 Min.)

Station 1: Steinzeit (ca. 7 Min.)

- Hörbeispiel: Trommeln, Rasseln, Knochenflöten.
- Schüler*innen probieren einfache „Steinzeitmusik“ mit Naturinstrumenten (Trommeln, Steine, Klatschen).

Station 2: Musik an Königshöfen (ca. 7 Min.)

- Hörbeispiel: höfische Musik (z. B. Tänze, Fanfaren).
- Mini-Rollenspiel: Kinder bewegen sich „wie Königinnen und Könige“ oder schreiten würdevoll zum Klang.

Station 3: Jahrmarkt / Volksmusik (ca. 7 Min.)

- Hörbeispiel: fröhliche, rhythmische Musik (Tanz, Drehorgel, Geigenmusik).
- Mitmachaktion: Kinder stampfen, klatschen oder tanzen einfache Bewegungen.

Station 4: Salonmusik im 19. Jahrhundert (ca. 7 Min.)

- Hörbeispiel: Klavierstück oder kleine Kammermusik.
- Gespräch: „Wo könnte man diese Musik gehört haben? Wie klingt sie im Vergleich zur Jahrmarktsmusik?“

Sicherung (ca. 5–10 Min.)

- Zeitstrahl an der Tafel: Steinzeit – Königshof – Jahrmarkt – Salon – Heute.
- Kinder ordnen die gehörten Musikstücke zu den Stationen.
- Gemeinsame Frage: „*Welche Musik hat euch am besten gefallen? Welche Musik hört ihr heute gern?*“
-



Ausblick / Hausaufgabe

- Die Kinder malen ein Bild zu einer Epoche, die sie besonders spannend fanden.
- Alternative: Sie bringen beim nächsten Mal ein Musikstück mit (oder nennen eines), das sie gern hören, um zu zeigen, wie die „Zeitreise“ bis heute weitergeht.

Didaktisch-methodische Hinweise

- Altersgerechte Differenzierung: weniger Theorie, mehr sinnliche Erfahrung.
- Multisensorische Zugänge: Hören, Sehen, Bewegen, Mitmachen.
- Verbindung zu heutiger Lebenswelt: Kinder überlegen, welche „Zeitmusik“ sie mögen und warum.